

## Schachen

### Grüne Kuppe über dem Priental

Der Name "Schachen" bedeutet soviel wie "kleine Waldzunge"; die Alm wurde 1558 in der Wald- und Holzordnung erstmals erwähnt. Die kleine Graskuppe ist sehr leicht zu erreichen, als Feierabend- und Anfängertour (insbesondere auch Kinder) ist sie gut geeignet. Es gibt keine Einkehrmöglichkeit.

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Chiemgauer Alpen
<b>Erreichte Gipfel:</b>	Schachen (1076 m)
<b>Dauer:</b>	Auffahrt ca. 30 Min.
<b>Höhenunterschied:</b>	400 hm
<b>Streckenlänge:</b>	4,5 km (nur Auffahrt)
<b>Schwierigkeit:</b>	leicht Forststraße, die letzten Meter Wiesenweg

### Start

#### Wanderparkplatz Geigelstein bei Sachrang , 735m

#### GPS-Wegpunkt:

N47 41.579 E12 16.081 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Strecke München-Salzburg bis Prien am Chiemsee; von dort mit der Chiemgau-Bahn bis Aschau i.Ch. - weiter mit Linienbus (Mo - Sa) bis nach Sachrang. Achtung: Am Wochenende eingeschränkter Busverkehr!  
Vom Tiroler Inntal über die A93 bis nach Oberaudorf und von dort über Sebi nach Sachrang. Der Startpunkt ist der große Wanderparkplatz direkt an der Hauptstraße am Ortsbeginn von Sachrang.

#### Mit dem Pkw:

Autobahn A8 (München-Salzburg) bis Ausfahrt Frasdorf oder Bernau a. Ch., von dort jeweils ca. 5 km bis Aschau, weiter bis nach Sachrang. Der große Wanderparkplatz befindet sich direkt an der Hauptstraße am Ortsbeginn von Sachrang.

- Ab Rosenheim: 35 km / 0:35 Std
- Ab München: 95 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 80 km / 1:05 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 1:00 Std

#### Mit dem Bike:

Von Aschau aus führt neben der Hauptstraße ein breiter Radweg durch das Priental.

#### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

#### Information:

Der Name "Priental" kommt aus dem keltischen "Brig Enna" - übersetzt: die aus den Bergen kommende. Sie

entspringt am Südhang des Spitzsteins, ist 32 km lang und mündet in den Schafwaschener Winkel in den Chiemsee. Bei Hochwasser bringt sie enorme Holz- und Schwebstofffrachten, insbesondere aber Sand in den Chiemsee. So hat sich der Boden der Bucht in den letzten 45 Jahren um 145 cm angehoben, wie sedimentologische Untersuchungen herausgefunden haben. Das bedeutet, dass der See zusehends verlandet, was aber eigentlich ein natürlicher Vorgang ist.

## Tourenbeschreibung

### Start: Wanderparkplatz Geigelstein bei Sachrang

Die Auffahrt erfordert keine besondere Orientierung. Ab dem Parkplatz folgen wir der Forststraße zur Priener Hütte. Kurz, nachdem bei einem Jagdhaus links der Steig von Huben einmündet, erreichen wir nach einer Linkskurve eine Wegverzweigung. Hier halten wir uns links (Wegweiser "Schachenalm") und erreichen nach 800 Metern das Almgebiet.

## Autor

**Autor:** Reinhard Rolle

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,7010.0.html>